

FUB-ContinuEd Programmrichtlinien und Verhaltenskodex

I. Programmrichtlinien

Das FUB-ContinuEd-Programm ist ein offizielles akademisches Programm der Freien Universität Berlin, die die **ERG Universitätsservice GmbH** mit der Organisation und Verwaltung von FUB-ContinuEd beauftragt hat.

Für die von FUB-ContinuEd angebotenen Kurse gelten die folgenden spezifischen Programmrichtlinien:

1. Zulassungsvoraussetzungen

Die Zulassung wird nicht aus Gründen der Hautfarbe, der ethnischen oder nationalen Herkunft, des Glaubens, des Geschlechts, der Religion, einer Behinderung, des Familienstandes, des Alters oder der sexuellen Ausrichtung/Identität verweigert.

Teilnehmende am FUB-ContinuEd-Programm müssen mindestens 18 Jahre alt sein.

Um an den englischsprachigen Kursen teilnehmen zu können, müssen die Teilnehmenden über Englischkenntnisse in Wort und Schrift auf dem Niveau der oberen Mittelstufe (mindestens B2-Niveau nach dem [Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen CEFR](#), vorzugsweise darüber) verfügen. Nicht-Muttersprachler*innen können aufgefordert werden, zusammen mit ihrer Bewerbung ein Englisch-Sprachtestergebnis vorzulegen. Für den TOEFL sollte die Punktzahl mindestens 100 betragen. Bei IELTS muss die Gesamtpunktzahl mindestens 6,5 betragen und die Punktzahlen der einzelnen Teile dürfen nicht unter 6,0 liegen.

Für Kurse, die auf Deutsch angeboten werden (ausgenommen Sprachkurse, siehe unten), müssen die Teilnehmenden über Deutschkenntnisse in Wort und Schrift auf dem Niveau der oberen Mittelstufe (mindestens B2 Niveau nach dem CEFR, vorzugsweise darüber) verfügen.

Die Teilnahme an einem bestimmten Deutschsprachkurs setzt ausreichende Sprachkenntnisse auf dem entsprechenden Niveau voraus. Ein Online-Test, den alle Teilnehmenden an Sprachkursen oberhalb des Nullanfänger-Niveaus nach der Zulassung zum Programm absolvieren müssen, ermittelt die Deutschkenntnisse des*der Teilnehmenden vor Kursbeginn. Sollte das Testergebnis unter der für das jeweilige Niveau erforderlichen Schwelle liegen, schlägt FUB-ContinuEd einen Wechsel in ein niedrigeres Sprachniveau vor (sofern verfügbar) oder bietet einen Rücktritt vom Sprachkurs und eine Rückerstattung der Kursgebühr für diesen Kurs an (sofern zu diesem Zeitpunkt bezahlt, abzüglich anfallender Bankgebühren). Die Anmeldegebühr wird nicht zurückerstattet, nachdem sie bezahlt worden ist. Sollte das Testergebnis es dem*der Teilnehmenden erlauben, in einen Deutschkurs auf höherem Niveau zu wechseln (falls verfügbar), kann FUB-ContinuEd dem*der Teilnehmenden einen Wechsel auf das höhere Niveau vorschlagen.

Sollten die Sprachkenntnisse eines*einer Teilnehmer*in zu Beginn eines Kurses nicht den für diesen Kurs formulierten Voraussetzungen entsprechen (ungeachtet der zuvor eingereichten und akzeptierten offiziellen Testergebnisse), kann dies seine*ihre Kursteilnahme negativ beeinflussen und schlimmstenfalls zum Ausschluss aus dem Kurs führen. Die Entscheidung hierüber wird in Absprache mit dem*der Dozierenden, dem*der Teilnehmer*in und der Programmleiterin von FUB-ContinuEd getroffen.

FUB-ContinuEd ist ein Programm für lebenslanges Lernen. Wir verlangen von den Teilnehmenden keine bestimmten Abschlüsse oder Niveaus formaler Bildung. Sie müssen jedoch in der Lage sein, dem Unterricht (und der Lektüre) auf akademischem Niveau zu folgen, sinnvolle Einsichten und Analysen zu den Diskussionen

in der Klasse beizutragen und eine bestimmte Aufgabe oder ein Problem durch systematisches, strukturiertes, zusammenhängendes und kreatives Denken allein oder in Zusammenarbeit mit anderen zu lösen.

Sollte ein*e Teilnehmer*in diese Fähigkeiten während des Kurses nicht nachweisen, kann sich dies negativ auf seine*ihre Kursteilnahme auswirken und schlimmstenfalls zum Ausschluss aus dem Kurs führen. Die Entscheidung über den Ausschluss wird in Absprache mit dem*der Dozierenden, dem*der Teilnehmer*in und der FUB-ContinuEd-Programtleiterin getroffen.

2. Kursanmeldung

Die Anmeldung zu den Kursen erfolgt nach dem Prinzip "first-come, first-served", das heißt, nach der Reihenfolge des Eingangs der Online-Anmeldung. Die maximale Teilnehmendenzahl für alle Kurse beträgt 15 Personen.

3. Technische Voraussetzungen (nur für Online-Kurse)

Bei unseren Online-Kursen erwarten wir von den Teilnehmenden, dass sie über eine angemessene technische Ausstattung verfügen, um von Anfang bis Ende aktiv am Kurs teilnehmen zu können, einschließlich der synchronen Online-Aktivitäten und der asynchronen Aufgaben. Die Teilnehmenden müssen für jede Live-Sitzung online sein, während der Kurs läuft (siehe Syllabus für die spezifischen Zeitfenster). Es gibt keine Aufzeichnungen von Live-Sitzungen, das heißt, eine verpasste Sitzung kann nicht nachgeholt werden.

Unsere Online-Kurse beinhalten einen hohen Anteil an selbständiger Arbeit, weshalb wir von den Teilnehmenden erwarten, dass sie in der Lage sind, sich eine selbstdisziplinierte Lernroutine einzurichten. Wir empfehlen den Teilnehmenden außerdem, für einen ruhigen und geeigneten Arbeitsbereich zu sorgen.

Erforderliche technische Ausstattung:

- Stabile Internetverbindung.
- Voll funktionsfähiges Gerät, z. B. Computer, Laptop oder Tablet (die Verwendung von Smartphones wird nicht empfohlen) mit Kamera und Mikrofon, Headset empfohlen.
- Empfohlene Betriebssysteme: Windows 10 oder höher; Mac OS X 10,13 oder höher. Vermeiden Sie die Verwendung eines VPN.
- Software: Webex Meetings. Wir bitten um eine Testanmeldung bei Webex mindestens einen Tag vor Kursbeginn, um technische Probleme bei der ersten Live-Sitzung zu vermeiden.

4. Kursgestaltung und Kursanforderungen/Aufgaben

Die **Online-Kurse** von FUB-ContinuEd bestehen aus einer Kombination von synchronen Aktivitäten (z. B. Live-Sitzungen, Gruppendiskussionen) und asynchronen Aktivitäten (z. B. aufgezeichnete Vorlesungen, Aufgaben, Lektüre usw.). Die Kurselemente beider Kategorien summieren sich auf 4 Stunden Arbeitsaufwand pro Woche.

Die Live-Sitzungen in unseren Online-Kursen werden mit eigenständiger Arbeit über eine Online-Plattform kombiniert, sowohl einzeln als auch in Gruppen. Bitte beachten Sie die spezifischen Kursanforderungen im jeweiligen Syllabus des Kurses für die verschiedenen Formate der Kursaufgaben.

Die **On-Site-Kurse** von FUB-ContinuEd finden als mehrtägige Workshops mit einer Reihe von synchronen Aktivitäten statt (Gruppenübungen und -diskussionen, Rollenspielen, individuellen Aufgaben etc.). Bitte beachten Sie den zeitlichen Umfang und die spezifischen Kursanforderungen im jeweiligen Syllabus des Kurses.

5. Teilnahme

Um den größtmöglichen Nutzen aus dem gewählten Kurs zu ziehen, sollten die Teilnehmenden an allen On-Site- bzw. Online-Sitzungen des Kurses teilnehmen. Pünktlichkeit wird erwartet, auch aus Respekt vor den Dozierenden und den anderen Teilnehmenden. Eine Mindestteilnahme an zwei Dritteln aller synchronen Online-Sitzungen bzw. der Kurszeit vor Ort ist erforderlich, um ein Zertifikat für einen Kurs zu erhalten.

6. Zertifikat

FUB-ContinuEd stellt für jede*n Teilnehmer*in eine Teilnahmebescheinigung aus, sofern der*die Teilnehmer*in an zwei Dritteln aller synchronen Online-Sitzungen bzw. der Kurszeit vor Ort teilgenommen hat. Auf der Bescheinigung werden der besuchte Kurs und die Dauer des Kurses aufgeführt.

7. Lernschwierigkeiten und körperliche Behinderungen

Teilnehmende mit festgestellten Lernschwierigkeiten und/oder körperlichen Behinderungen sollten die Programmleiterin von FUB-ContinuEd schriftlich informieren und mögliche Herausforderungen oder Einschränkungen vor Beginn des Kurses besprechen. FUB-ContinuEd wird, sofern dies im Rahmen des Kurses möglich ist, geeignete Maßnahmen ergreifen, um die besonderen Bedürfnisse der Teilnehmenden zu berücksichtigen.

II. Verhaltenskodex

Unsere Lernumgebung ist ein Ort des sicheren, respektvollen, höflichen und angenehmen akademischen und persönlichen Austauschs und Interaktion. Bei der Kommunikation und Interaktion verpflichten sich die Teilnehmenden, die Dozierenden und die Mitarbeitenden:

- eine höfliche Sprache zu verwenden und den Beiträgen der anderen Raum zu geben
- die Meinungen und Aussagen anderer zu respektieren
- Diskussionen respektvoll und sachlich zu führen
- auf respektlose nonverbale Kommunikation (Mimik, Gestik, andere Körpersprache) zu verzichten
- aktiv an Live-Sitzungen oder anderen synchronen Interaktionen teilzunehmen, sich zu konzentrieren, wenn andere sprechen, und sich zu konzentrieren, wenn sie selbst sprechen
- sich zu bemühen, bei Live-Sitzungen oder anderen synchronen Interaktionen visuell und akustisch anwesend zu sein, wann immer dies möglich und für die Lern-/Lehrerfahrung förderlich ist (Ausnahmen sind zulässig)
- Aufgaben pünktlich und (bei Zusammenarbeit) in kooperativer Weise zu erledigen und die Lernerfahrung der anderen zu fördern
- die Urheber- und Eigentumsrechte von Teilnehmenden, Dozierenden, Mitarbeitenden und anderen Quellen zu respektieren
- die Privatsphäre der anderen zu respektieren
- Kommentare zum persönlichen Umfeld der anderen Teilnehmenden in Online-Kursen zu unterlassen

Intolerantes, respektloses, störendes oder anderweitig unverantwortliches Verhalten sowie Handlungen, die der Lernerfahrung und dem akademischen Fortschritt sowie dem Komfort und dem Wohlbefinden der Teilnehmenden, der Dozierenden, der Mitarbeitenden und/oder dem Ruf des Programms und der Freien Universität Berlin schaden, sind verboten und werden bei FUB-ContinuEd nicht toleriert. Ein solches Verhalten umfasst unter anderem:

- Beschimpfungen von Dozierenden, Mitarbeitenden, Teilnehmenden und/oder Vertretern von FUB-ContinuEd
- Verhalten, das die Teilnehmenden, die Mitarbeitenden oder die Dozierenden merklich stört oder beunruhigt

- Sexuelle Belästigung, unangemessene, anstößige, unanständige oder obszöne Gesten oder Handlungen
- Belästigung jeglicher Art, Hassreden, Cybermobbing, Online-Stalking, Spamming, Missbrauch von Online-Chats, Nachahmung eines*einer anderen Nutzers*Nutzerin
- Störung des Unterrichts
- Heimliche und/oder unbefugte Aufzeichnung von Online- oder On-Site-Gruppenaktivitäten oder unbefugte Verbreitung oder Veröffentlichung einer (autorisierten oder unbefugten) Aufzeichnung
- das Hochladen von illegalem Material (im Sinne des deutschen Rechts) oder von Material, das die anderen Teilnehmenden, Dozierenden oder Mitarbeitenden, gesellschaftliche, religiöse, ethnische, nationale, sexuelle/geschlechtliche, kulturelle oder andere definierte Gruppen stört oder ihnen gegenüber respektlos ist

Wenn Sie einen Verstoß gegen diese Regeln beobachtet haben oder stark vermuten, oder wenn Sie Opfer eines Verstoßes geworden sind, wenden Sie sich bitte an Ihre*n Dozierenden und/oder eine*n Vertreter*in des FUB-ContinuEd-Programms.

Teilnehmende, die gegen diesen Kodex verstoßen, werden entsprechend geprüft und sanktioniert, bis hin zum Ausschluss aus dem Programm. Dieser Verhaltenskodex gilt in Verbindung mit dem [Verhaltenskodex für digitale Lehrveranstaltungen an der Freien Universität Berlin](#) sowie mit dem deutschen Strafrecht.

Wird auf der Grundlage dieses Verhaltenskodex eine Beschwerde gegen eine*n Teilnehmenden von FUB-ContinuEd eingereicht, gilt Folgendes:

1. Beschwerden gegen eine*n Teilnehmende*n sind direkt an die Programmleiterin zu richten.
2. Wenn ein*e Teilnehmende*r gegen den Verhaltenskodex verstoßen zu haben scheint, wird er*sie darüber benachrichtigt, dass eine Anzeige gegen ihn oder sie erstattet wurde. Der*die Teilnehmende wird auch darüber informiert, wann und wo die Prüfung des Vorwurfs stattfinden wird. Je nach Schwere des Verstoßes kann zunächst eine förmliche Verwarnung ausgesprochen oder sofort eine Sitzung zur Überprüfung des Verstoßes einberufen werden.
3. Die Programmleiterin, ein*e weitere*r Mitarbeitende*r von FUB-ContinuEd und ein*e Vertretende*r der ERG Universitätsservice GmbH führen die Erstbegutachtung durch. Bei der Anhörung werden dem*der Teilnehmenden alle Einzelheiten des Vorwurfs dargelegt und der*die Teilnehmende wird aufgefordert, seinen*ihren Fall darzulegen. Der*die Teilnehmende kann weitere sachdienliche Informationen, einschließlich schriftlicher Zeugenaussagen, vorlegen und/oder eine*n persönliche*n Zeugen*Zeugin zu der Sitzung hinzuziehen. Je nach der Schwere des Falles kann auch ein*e Vertreter*in des Büros für Internationale Angelegenheiten der Freien Universität Berlin zu dieser ersten Anhörung hinzugezogen werden.
4. Wenn der*die Teilnehmende den Vorwurf zugibt, werden die Umstände des Verstoßes erörtert und eine angemessene Sanktion festgelegt.
5. Streitet der*die Teilnehmende jegliches Fehlverhalten ab, prüft der Überprüfungsausschuss alle vorhandenen Informationen, sammelt gegebenenfalls weitere Daten und entscheidet über disziplinarische Maßnahmen. Der*die Teilnehmende wird innerhalb von zwei Arbeitstagen über diese Entscheidung informiert.
6. Gegen die getroffene Entscheidung kann der*die betroffene Teilnehmende innerhalb von zwei Arbeitstagen schriftlich Widerspruch einlegen. Daraufhin wird eine weitere Anhörung angesetzt, an der auch ein*e förmlich benannte*r Vertreter*in des Büros für Internationale Angelegenheiten der Freien Universität Berlin teilnimmt. Nach dieser Anhörung wird die bisherige Entscheidung entweder bestätigt, aufgehoben oder geändert.
7. Jede Entscheidung, die eine Entlassung aus dem Programm beinhaltet, wird immer zuerst vom Büro des Direktors für internationale Angelegenheiten geprüft.
8. Zu den Sanktionen bei Verstößen gegen diesen Verhaltenskodex gehören unter anderem: eine Verwarnung/Abmahnung oder die Entlassung aus dem Programm.

Wird auf der Grundlage dieses Verhaltenskodex eine Beschwerde gegen eine*n Mitarbeitende*n oder Dozierenden von FUB-ContinuEd eingereicht, gilt das folgende Verfahren:

9. Beschwerden gegen Mitarbeitende oder Dozierende sind direkt an die Programmleiterin zu richten.
10. Wenn ein*e Mitarbeitende*r oder Dozierende*r gegen diesen Kodex verstoßen zu haben scheint, wird der*die Mitarbeitende oder Dozierende davon in Kenntnis gesetzt, dass gegen ihn oder sie eine Anzeige erstattet worden ist. Der*die Mitarbeitende oder Dozierende wird auch darüber informiert, wann und wo die Überprüfung der Anzeige stattfinden wird. Je nach Schwere des Verstoßes kann zunächst eine förmliche Verwarnung ausgesprochen oder sofort eine Sitzung zur Überprüfung des Verstoßes einberufen werden.
11. Die Erstbegutachtung erfolgt durch die Programmleiterin und die Geschäftsführerin der ERG Universitätsservice GmbH. (Wenn die Beschwerde die Programmleiterin betrifft, führt nur die Geschäftsführerin die erste Anhörung durch). Bei der Anhörung werden der*dem Mitarbeitenden oder Dozierenden alle Einzelheiten des Vorwurfs dargelegt und er*sie wird aufgefordert, seinen*ihren Fall darzulegen. Der*die Mitarbeitende oder Dozierende kann weitere sachdienliche Informationen, einschließlich schriftlicher Zeugenaussagen, vorlegen und/oder sich dafür entscheiden, eine*n persönliche*n Zeugen*Zeugin zu der Sitzung hinzuzuziehen. Je nach der Schwere des Falles kann auch ein*e Vertreter*in des Büros für Internationale Angelegenheiten der Freien Universität Berlin zu dieser ersten Anhörung hinzugezogen werden.
12. Wenn der*die Mitarbeitende oder Dozierende den Vorwurf zugibt, werden die Umstände des Verstoßes erörtert und eine angemessene Sanktion festgelegt.
13. Streitet der*die Mitarbeitende oder Dozierende jegliches Fehlverhalten ab, prüft die Programmleiterin und/oder die Geschäftsführerin alle vorliegenden Informationen, holt gegebenenfalls weitere Daten ein und entscheidet über disziplinarische Maßnahmen. Der*die Mitarbeitende oder Dozierende wird innerhalb von zwei Arbeitstagen über diese endgültige Entscheidung informiert.
14. Gegen die getroffene Entscheidung kann der*die betroffene Mitarbeitende oder Dozierende innerhalb von zwei Arbeitstagen schriftlich Widerspruch einlegen. Daraufhin wird eine weitere Anhörung angesetzt, an der ein*e förmlich benannte*r Vertreter*in des Büros für Internationale Angelegenheiten der Freien Universität Berlin teilnimmt. Nach dieser Anhörung wird die bisherige Entscheidung entweder bestätigt, aufgehoben oder geändert.
15. Jede Entscheidung, die sich direkt auf einen Arbeits- oder Lehrvertrag auswirkt, wird immer zuerst gemeinsam von der Geschäftsführerin und dem Büro des Direktors für internationale Angelegenheiten geprüft.
16. Im Falle von Mitarbeitenden oder Dozierenden können Verstöße gegen diesen Verhaltenskodex unter anderem wie folgt geahndet werden: Verwarnung/Abmahnung, unbezahlte Suspendierung oder Kündigung des Arbeitsvertrags/der Anstellung.

Aktualisiert im: Oktober 2022